

Bürgerschaftliches Engagement ist keine Frage des Alters Sachsen-Anhalt fördert Freiwilligendienste aller Generationen

Halle, Magdeburg, den 01. Februar 2010 – „Die Freiwilligendienste aller Generationen sind eine neue Form bürgerschaftlichen Engagements und sollen im Land fest etabliert werden“, sagt Olaf Ebert, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (Lagfa) e.V. Die Anschubfinanzierung, die das Land im Februar erstmals bereitstellt, sei eine sinnvolle Ergänzung des Bundesprogramms „Engagement schlägt Brücken“ und der bisherigen Engagementförderung in Sachsen-Anhalt.

Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für bürgerschaftlichen Engagement im Sozialministerium unterstützt die Lagfa den Freiwilligendienst aller Generationen. „Wir wollen Menschen jeden Alters, die über die nötige Zeit verfügen, die Möglichkeit geben, ihre Kompetenzen und Erfahrungen noch stärker in die Gesellschaft einzubringen“, wirbt Ebert für die neue Engagementform. Hier engagieren sich Freiwillige mindestens sechs aufeinanderfolgende Monate, mindestens acht Stunden pro Woche. Während dieser Zeit sind sie gesetzlich unfallversichert und können vielfältige Fortbildungsangebote kostenfrei nutzen.

Die neue Landesförderung richtet sich an Kommunen und Träger, die Freiwilligendienste aller Generationen organisieren wollen. Ziel muss es sein, Freiwillige entsprechend der individuellen Orientierungen zu gewinnen, zu qualifizieren und zu begleiten. „Wichtig ist, dass die Engagierten nicht nur in der Organisation, sondern auch im Stadtteil, Landkreis oder auf Landesebene wirksam werden und die nötige Anerkennung erhalten“, betont Christine Sattler, die als Landeskoordinatorin des Mobilen Kompetenzteams interessierte Kommunen und Träger für diese neue Engagementform berät.

Anträge für die erste Förderrunde können Kommunen und Träger bis zum 12. März an die Lagfa stellen. Die Anschubfinanzierung, in Höhe von monatlich 50 Euro pro Freiwilligenplatz, steht für den pauschalierten Aufwandsersatz der Freiwilligen zur Verfügung. Eine unabhängige Jury unter Leitung der Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement im Sozialministerium entscheidet über die Förderung. „Dann können die ersten Freiwilligendienste, die über das neue Landesprogramm gefördert werden, im April starten,“ erläutert Sattler den geplanten Verlauf.

2.212 Zeichen

PRESSEMELDUNG



Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei:

Ministerium für Gesundheit und Soziales in Sachsen-Anhalt
Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement



Gundel Berger
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel.: 0391-567 46 84
Fax: 0391-567 40 35

Mail: gundel.berger@ms.sachsen-anhalt.de
Web: www.engagiert-in-sachsen-anhalt.de

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e.V. (Lagfa)

Christine Sattler / Olaf Ebert
Leipziger Straße 37
06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345-200 34 11 (Olaf Ebert)
Tel.: 0345-470 13 57 (Christine Sattler)

Mail: olaf.ebert@freiwilligen-agentur.de
Web: www.lagfa-lsa.de

